

**3. '22.-'28.**



**Woche nach dem 4.  
So. n. Beschneidung**

**Hausandacht**

# 22. Sonntag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 33, 14 - 24*

© *Schrifttum von*

[www.ordinariat.org](http://www.ordinariat.org)

2023

## 1. Anrufung

**Ruf:** Gebt dem HErren, ihr Stämme der Völker, gebt dem HErren Ehre und Macht! Weiht Ihm Opfer, bringt sie hin vor Ihn.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HErren, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErren, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErren, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht,  
\* Du brachtest Licht vom wahren Licht,  
\* o höchstes Licht, des Lichtes Quell,  
\* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, \*  
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,  
\* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl  
\* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater, flehn, \*  
zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \*  
zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \*  
daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron  
\* und seinem eingebor'nen Sohn, \*  
dem Heil'gen Geist auch allezeit \*  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErren*

**Lesung** vor unserem HErren aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses Wort** sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus

Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.*  
(Off. 15, 2-3)

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**Ex. 15** <sup>1</sup>Dem HErrn singen will || ich ein Lied, \* denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. \* <sup>2</sup>Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. \* Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>3</sup>Der HErr ist ein || Siegesheld, \* der || HErr, das ist sein Name. \* <sup>4</sup>Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. \* Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

<sup>5</sup>Die Wogen be||deckten sie, \* sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. \* <sup>6</sup>Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; \* Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

### 6. Psalm

**Ps. 136** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn || Er ist gut; \* denn, || seine Huld währt ewig! \* <sup>2</sup>Dankt dem || Gott der Götter; \* denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>3</sup>Dankt dem || HErrn der Herren; \* denn, || seine Huld währt ewig! \* <sup>4</sup>Er allein wirkte || große Wunder; \* denn, || seine Huld währt ewig!

<sup>5</sup>Er schuf den Him||mel in Weisheit;  
\* denn, || seine Huld währt ewig! \*  
<sup>6</sup>Er befestigte die Erde ü||ber dem  
Wasser; \* denn, || seine Huld währt  
ewig!  
<sup>7</sup>Er erschuf die || großen Lichter; \*  
denn, || seine Huld währt ewig! \*  
<sup>8</sup>Die Sonne zur Herr||schaft bei Tag;  
\* denn, || seine Huld währt ewig!  
<sup>9</sup>Mond und Sterne zur Herr||schaft  
bei Nacht; \* denn, || seine Huld  
währt ewig! \* <sup>10</sup>Er schlug Ägyptens  
|| Erstgeburt; \* denn, || seine Huld  
währt ewig!  
<sup>11</sup>Er führte Israel aus seiner || Mitte  
weg; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>12</sup>Mit starker Hand und er-  
ho||benem Arm; \* denn, || seine  
Huld währt ewig!  
<sup>13</sup>Er teilte das Schilf||meer in Stü-  
cke; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>14</sup>Er führte Israel mit||ten  
hindurch; \* denn, || seine Huld  
währt ewig!  
<sup>15</sup>Den Pharao samt seinem Heer  
warf || Er ins Schilfmeer; \* denn, ||  
seine Huld währt ewig! \* <sup>16</sup>Er führ-  
te sein Volk || durch die Wüste; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!  
<sup>17</sup>Er schlug große || Könige; \* denn, ||  
seine Huld währt ewig! \* <sup>18</sup>Er töte-  
te mächtige || Könige; \* denn, || seine  
Huld währt ewig!

<sup>19</sup>Sichon, den König der || Amoriter;  
\* denn, || seine Huld währt ewig! \*  
<sup>20</sup>Og, den König || von Basan; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!  
<sup>21</sup>Er gab ihr || Land als Erbe; \* denn,  
|| seine Huld währt ewig! \* <sup>22</sup>Als  
Erbe seinem Knecht || Israel; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!  
<sup>23</sup>Er gedachte unser in der Er||nied-  
rigung; \* denn, || seine Huld währt  
ewig! \* <sup>24</sup>Er entriß uns || unsern  
Gegnern; \* denn, || seine Huld währt  
ewig!  
<sup>25</sup>Er gibt allen Lebe||wesen Speise; \*  
denn, || seine Huld währt ewig! \*  
<sup>26</sup>Dankt dem || Gott des Himmels; \*  
denn, || seine Huld währt ewig!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## **7. HERrengebet**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

**O** HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**Err, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**A**llmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser

Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen

*Stehend:*

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: 2. Epistel St. Paulus an die Korinther – 5*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

**2. Du** wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

**3. Laßt** uns zu Gott, dem Vater flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

**4. Lob** sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HERRN*

**Lesung** vor unserem HERRN aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 15* <sup>3</sup>Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Groß** und || wunderbar \* sind Deine Werke, || HErren, Gott, Du – Allherrscher. \* Gerecht || und wahrhaftig \* sind Deine Wege, || Du König der Völker.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>4</sup>**Wer** sollte Dich nicht || fürchten, HErren, \* und nicht || Deinen Namen preisen? \* Denn Du al||lein bist heilig: \* Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 147** <sup>1</sup>Hal||leluja! \* – Lobt den || HErren, denn er ist gut! \* Preist unseren Gott, denn || Er ist hold! \* ihm ge||bührt der Lobgesang.

<sup>2</sup>Der HErren baut Je||rusalem; \* die Versprengten Is||raels sammelt Er. \* <sup>3</sup>Er heilt, die zerbrochenen || Herzens sind, \* verbindet ih||re schmerzenden Wunden.

<sup>4</sup>Er stellt die Zahl der || Sterne fest, \* ruft || sie alle mit Namen. \* <sup>5</sup>Groß ist unser HErren und gewalt||tig an Kraft; \* seine Weis||heit ist unermeßlich.

<sup>6</sup>Der HErren hilft den E||lenden auf; \* die Frevler erniedrigt || Er bis auf den Boden. \* <sup>7</sup>Stimmt dem HErren ein || Danklied an, \* preist mit der || Zither unsern Gott!

<sup>8</sup>Er bedeckt den Himmel || mit den Wolken, \* bereitet der Erde den Regen, Gras läßt er || auf den Bergen sprießen. \* <sup>9</sup>Er gibt dem Vieh || seine Nahrung, \* den jungen Ra||ben, wonach sie schreien.

<sup>10</sup>Er hat keine Freude an || starken Rossen, \* kein Gefallen an kräft||igen Beinen der Helden. \* <sup>11</sup>Dem HErren gefallen nur die, || die ihn fürchten, \* die auf || seine Güte harren.

<sup>12</sup>Preise den HErren, Je||rusalem! \* Lobe, || Sion, deinen Gott! \* <sup>13</sup>Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, \* segnet || in dir deine Söhne.

<sup>14</sup>Wohlfahrt verleiht er de||nem Gebiet, \* er sättigt || Dich mit fettem Weizen. \* <sup>15</sup>Er entsendet seinen Befehl || auf die Erde, \* gar schnell || eilt sein Wort voran.

<sup>16</sup>Er spendet || Schnee wie Wolle, \* streut den || Reif wie Asche aus. \* <sup>17</sup>Eis wirft er || hin wie Brocken; \* vor seiner Käl||te erstarren Wasser.

<sup>18</sup>Er entsendet sein Wort und || läßt sie schmelzen; \* seinen Odem läßt er wehen, || da rieseln die Wasser. \*

<sup>19</sup>Seine Worte hat er Jakob verkündet, Israel seine Vorschriften || und Gesetze. \* <sup>20</sup>An keinem Volke hat er so gehandelt; seine Vorschriften tat er ihnen nicht || kund. – Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rett||te Dein Volk. **A.** Und seg||ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Die||ner mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen||dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahr||heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas||senen bei.

**A.** Laß sie Deine Näh||he erfahren.

(*NN* und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Er||lössten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le||bens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver||wandlung vor || Dich gelangen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**A**llmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘23. Montag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 35*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Abglanz von des Vaters Pracht,  
\* Du brachtest Licht vom wahren Licht,  
\* o höchstes Licht, des Lich-

tes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

**2. Du** wahre Sonne, neige Dich, \*  
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,  
\* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl  
\* hinein in unser dunkles Herz.

**3. Laßt** uns zu Gott, dem Vater,  
flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller  
Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit,  
\* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

**4. Lob** sei dem Vater auf dem Thron  
\* und seinem eingebor'nen Sohn, \*  
dem Heil'gen Geist auch allezeit \*  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses Wort** sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

**Ex. 15** <sup>8</sup> Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. <sup>9</sup> Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

<sup>10</sup> Du bliesest mit Deinem Odem drein, da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. <sup>11</sup> Wer ist wie Du unter den Göttern, Herr? Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaot.

### 6. Psalmen

**Ps. 116** <sup>10</sup> Ich war von Vertrauen erfüllt, als ich sprach: "Gar tief bin ich gebeugt." <sup>11</sup> Ich sagte in meiner Bestürzung: "Ja, alle Menschen trügen!"

<sup>12</sup> Was soll ich dem Herrn entrichten, für alles, was er an Gutem mir getan? <sup>13</sup> Den Kelch des Heiles will ich erheben und den Namen des Herrn preisen!

<sup>14</sup> Meine Gelübde erfülle ich dem Herrn, und zwar vor seinem ganzen Volk. <sup>15</sup> Teuer ist in den Augen des Herrn der Tod von seinen Frommen.

<sup>16</sup> Wohlan, Herr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn Deiner Magd. gelöst hast Du meine Fesseln. <sup>17</sup> Ich bringe Dir ein Dankopfer dar und rufe den Namen des Herrn an.

<sup>18</sup> Meine Gelübde erfülle ich dem Herrn, und zwar vor seinem ganzen Volk, <sup>19</sup> in den Vorhöfen des Hauses des Herrn, in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater ...

**Ps. 117** <sup>1</sup>Lobt den || HErrn, ihr Völker, \* rühmt || ihn, alle Nationen! \*  
<sup>2</sup>Denn mächtig waltet seine Güte || über uns; \* und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

○ HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### 9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schüt-

zen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**G**ott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen; wir bitten Dich, blicke gnädig auf alle Getauften und mache sie beständig zu vollkommenen Gliedern der Kirche, welche frei sind von Blindheit des Herzens und von allen Banden der Übertretung und Sünde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffen-

heit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißt von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater

Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 1 - 14*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung** vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**Off. 4** <sup>10</sup>*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>**W**ürdig bist Du, unser HERR und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Off. 5** <sup>13b</sup>**D**em, der auf dem Thron sitzt, \* und dem Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die Herrlichkeit \* und die Macht in alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 33** <sup>1</sup>Frohlockt im HERRn, || ihr Gerechten! \* Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. \* <sup>2</sup>Preist den HERRn mit Zither; \* spielt ihm mit zehnsaitiger Harfe!

<sup>3</sup>**S**ingt ihm ein || neues Lied! \* Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! \* <sup>4</sup>Denn richtig ist das Wort des HERRn \* und zuverlässig all sein Tun.

<sup>5</sup>**E**r liebt Gerechtigkeit und Recht. \* Die Erde ist voll || von der Huld des HERRn. \* <sup>6</sup>Durch das Wort des HERRn entstanden die Himmel, \* durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

<sup>7</sup>**E**r faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, \* sammelt die Urflut in den Speichern. \* <sup>8</sup>Vor dem HERRn muß sich fürchten die ganze Erde; \* vor ihm erbebt, wer auf dem Erdkreis wohnt.

<sup>9</sup>**D**enn er spricht, und es geschieht; \* er befiehlt, und es steht da! \*

<sup>10</sup>**D**er HERR zerbricht den Ratsschluß der Heiden, \* vereitelt das Vorhaben der Völker.

<sup>11</sup>**D**er Ratschluß des HERRn hat ewig Bestand, \* seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. \*

<sup>12</sup>**S**elig das Volk, dessen Gott der HERR ist, \* die Nation, die er sich zum Erbteil wählte!

<sup>13</sup>**V**om Himmel herab || schaut der HERR; \* er || sieht auf alle Menschen. \* <sup>14</sup>Von der Stätte, || da er thront, \*

blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

<sup>15</sup>Er hat ja ihre Herzen insge||samt gebildet; \* er merkt auf || alle ihre Taten. \* <sup>16</sup>Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, \* nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

<sup>17</sup>Das Roß ist wertlos || für den Sieg; \* trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. \* <sup>18</sup>Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, \* die auf || seine Gnade hoffen,

<sup>19</sup>auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette \* und sie in || Hungersnot erhalte. \* <sup>20</sup>Unsere Seele || harret des HErren; \* unser Schutz und || unser Schild ist er.

<sup>21</sup>Ja, seiner freut sich || unser Herz; \* denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. \* <sup>22</sup>Deine Gnade walte über || uns, o HErre, \* so || wie wir auf Dich hoffen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

HErre, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein- || heit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent-||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErren Christus auferstehen ins ewige Leben.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Gott, barmherziger Vater, Du willst nicht, daß jemand verloren gehe, sondern daß alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen; wir bitten Dich, blicke gnädig auf alle Getauften und mache sie beständig zu vollkommenen Gliedern der Kirche, welche frei sind von Blindheit des Herzens und von allen Banden der Übertretung und Sünde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne, \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 24. Dienstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 38, 1 - 8*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Abglanz von des Vaters Pracht,  
\* Du brachtest Licht vom wahren Licht,  
\* o höchstes Licht, des Lich-

tes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

**2. Du** wahre Sonne, neige Dich, \*  
die Du erstrahlst in ew'gem Glanz,  
\* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl  
\* hinein in unser dunkles Herz.

**3. Laßt** uns zu Gott, dem Vater,  
flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller  
Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit,  
\* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

**4. Lob** sei dem Vater auf dem Thron  
\* und seinem eingebor'nen Sohn, \*  
dem Heil'gen Geist auch allezeit \*  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, \* in || Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup>**S**o zog hindurch Dein || Volk, o HErr, \* so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein \* auf dem || Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**inen Ort, wo Du || thronst, o HErr, \* den || hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, HErr, haben Deine Hän||de gegründet. \* <sup>18</sup>Der HErr ist Kö||nig || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**hre sei dem Vater ...

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. Psalm

**Ps. 118** <sup>1</sup>Dankt dem HErrn, denn || er ist gut; \* ja, || seine Huld währt ewig! \* <sup>2</sup>Das Haus Israel || möge sprechen: \* “ja, || seine Huld währt ewig!”

<sup>3</sup>Das Haus Aaron || möge sprechen: \* “ja, || seine Huld währt ewig!” \* <sup>4</sup>Die Gottesfürchtigen || mögen sprechen: \* ”ja, || seine Huld währt ewig!”

<sup>5</sup>Aus der Drangsal rief || ich zum HErrn; \* der HErr erhörte || und befreite mich. \* <sup>6</sup>Der HErr ist für mich; so fürchte || ich kein Unglück. \* Was können || Menschen mir noch antun?

<sup>7</sup>Der HErr ist für mich || als mein Helfer; \* ich kann herabschau||en auf meine Gegner. \* <sup>8</sup>Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, \* als auf || Menschen zu vertrauen.

<sup>9</sup>Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, \* als auf || Fürsten zu vertrauen. \* <sup>10</sup>Alle Völker um||ringten mich; \* im Namen des || HErrn beugte ich sie.

<sup>11</sup>Sie umringten mich, ja, sie umringten mich; \* im Namen des || HErren beugte ich sie. \* <sup>12</sup>Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; \* im Namen des || HErren beugte ich sie.

<sup>13</sup>Hart stieß man mich, || daß ich fiel; \* doch der || HErren hat mir geholfen. \* <sup>14</sup>Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErren, \* und || er war meine Rettung.

<sup>15</sup>Frohlocken und Siegesjubiläum erschallen in den Zelten || der Gerechten: \* “Die Rechte des HErren || wirkt Gewaltiges! \* <sup>16</sup>Die Rechte des || HErren erhöht, \* die Rechte des HErren || wirkt Gewaltiges!”

<sup>17</sup>Ich werde nicht sterben, || sondern leben \* und die || Werke des HErren künden. \* <sup>18</sup>Streng hat der HErren || mich gezüchtigt, \* doch dem || Tod nicht preisgegeben.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste ...

### 7. HErrengebet

HErren, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

O HErren, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErren, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErren, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErren, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErren, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Le-

bens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A. Amen.**

### **9. 2. Wochengebet**

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A. Amen.**

### **9. 3. Tagesgebet**

Allmächtiger, barmherziger Vater, unser Gott, Deinen Sohn hast Du wie eine edle Gabe der Himmel dem ganzen Menschengeschlecht gegeben, damit es ihn höre zur Seligkeit und zur eigenen Vollkommenheit; wir bitten Dich, laß das Evangelium seines Mundes jedes Herz berühren, damit wir aus dem Glauben und Hoffen leben, und dadurch jede Weisung der heiligen Schrift erfüllen, durch denselben Jesus, Deinen Christus, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A. Amen.**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o Herr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne, \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 16 - 27*

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

1. **O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

2. **Du** wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

3. **Laßt** uns zu Gott, dem Vater flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

4. **Lob** sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung** vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11 <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HERR, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-||herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

Ps. 43 <sup>1</sup>Schaffe mir || Recht, o Gott, \* und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! \* Vor Lügner und Frevlern rette mich! <sup>2</sup>Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. \* Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

<sup>3</sup>Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! \* Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! \* <sup>4</sup>So will ich zum Altare || Gottes treten, \* zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HERR, mein Gott! \* <sup>5</sup>Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? \* Harre auf Gott, denn

ich werde || ihn noch preisen, \* meinen || Helfer, meinen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von NN flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e||wigen Leben.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### 9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger, barmherziger Vater, unser Gott, Deinen Sohn hast Du wie eine edle Gabe der Himmel dem ganzen Menschengeschlecht gegeben, damit es ihn höre zur Seligkeit und zur eigenen Vollkommenheit; wir bitten Dich, laß das Evangelium seines Mundes jedes Herz berühren, damit wir aus dem Glauben und Hoffen leben, und dadurch jede Weisung der heiligen Schrift erfüllen, durch denselben Jesus, Deinen Christus, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A. Amen.**

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErren. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErren, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu

Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErren. **A. Amen.**

### 11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

### 12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErren, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich † alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 25. Mittwoch

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 38, 9 - 22*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

**2. Du** wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

**3. Laßt** uns zu Gott, dem Vater flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

**4. Lob** sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung** vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>Horch her, ihr Himmel, nun || will ich reden, \* die Erde höre || meines Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

<sup>3</sup>Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>Der Fels, Vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \* Der Gott der Treue || ohne Falsch, \* wahrhaft || ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

<sup>5</sup>Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. \* <sup>7</sup>Gedenke der Tage der

Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt  
Dein Volk im Bunde rein und klar –  
immerdar.

## **6. Psalm**

**Ps. 118** <sup>19</sup>Öffnet mir die Tore der Ge||rechtigkeit! \* Ich will einziehen || und den HErrn lobpreisen! \* <sup>20</sup>„Dies ist das || Tor zum HErrn; \* nur Gerechte || dürfen hier einziehen!“

<sup>21</sup>Ich || danke Dir, \* denn || Du hast mich erhört \* und || meine Rettung \* all||ein bist Du geworden!

<sup>22</sup>Der Stein, den die Erbau||er warfen, \* ist || zum Eckstein geworden. \* <sup>23</sup>Durch den HErrn ist || dies geschehen; \* es ist ein Wunder || vor unseren Augen!

<sup>24</sup>Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat; \* wir wollen jubeln || und uns seiner freuen! \* <sup>25</sup>O HErr, || bring doch Hilfe! \* O || HErr, gib uns Gelingen!

<sup>26</sup> Gesegnet sei, der da kommt im Namen des HERRN! \* Wir segnen euch || aus dem Haus des HERRN! \*

<sup>27</sup> Der HERR ist Gott. Er gebe || uns das Licht! \* Bindet das Opfer mit Seilen an die || Hörner des Altars!“ –

<sup>28</sup> Mein Gott bist Du, Dir || will ich danken! \* Mein || Gott, Dich will ich rühmen! \* <sup>29</sup> Dankt dem HERRN, denn || er ist gut; \* ja, || seine Huld währt ewig!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HERR, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

## 9. 2. *Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## 9. 3. *Tagesgebet*

Näher zu Dir, o Gott, brachte uns Dein Sohn, denn aus seinem Tod und seiner Auferstehung erleuchtet uns das Leben, in welchem wir Dich Vater nennen; deshalb beugen wir uns vor Dir und beten, daß uns dieses göttliche Licht durchdringe und uns zu Lichtern der Gottessöhne in dieser Welt erbaue, wo nun leuchten möge unser HErr, Jesus Christus, mit welchem Du, o wahrhaft Heiliger, im Geiste der Gottheit der Eine bist, verehrungswürdig immerdar. **A.** Amen.

## 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 3, 27— 4, 7*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1. O** Abglanz von des Vaters Pracht, \* Du brachtest Licht vom wahren Licht, \* o höchstes Licht, des Lichtes Quell, \* Du Tag, der unsern Tag erhellt.

**2. Du** wahre Sonne, neige Dich, \* die Du erstrahlst in ew'gem Glanz, \* o gieß des Heil'gen Geistes Strahl \* hinein in unser dunkles Herz.

**3. Laßt** uns zu Gott, dem Vater flehn, \* zu Ihm, dem Vater aller Gnad, \* zum Vater ew'ger Herrlichkeit, \* daß alle Schuld er wende ab.

*Leicht verbeugt*

**4. Lob** sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

**Lesung** vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

**Dieses** Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf

Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 44** <sup>2</sup>Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, \* das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. \* <sup>3</sup>Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; \* Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

<sup>4</sup>**D**enn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, \* vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. \* <sup>5</sup>Du bist mein König || und mein Gott, \* der Ja||kob den Sieg entbietet.

<sup>6</sup>**D**urch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, \* in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. \* <sup>7</sup>Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, \* und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

<sup>8</sup>Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; \* Du machst zu||schanden unsre Hasser. \* <sup>9</sup>So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit \* und preisen Deinen || Namen immerdar.

<sup>10</sup>Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt \* und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. \* <sup>11</sup>Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, \* und unsre Hasser || holten sich die Beute.

<sup>12</sup>Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, \* zerstreutest || uns unter die Völker. \* <sup>13</sup>Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, \* hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

<sup>14</sup>Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, \* zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. \* <sup>15</sup>Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, \* zur Verachtung|| unter allen Völkern.

<sup>16</sup>Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, \* und Schande be||deckt mein Angesicht: \* <sup>17</sup>Vor dem Lärm des schmäl||henden Spötters, \* vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

<sup>18</sup>Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen \* und den Bund || mit Dir nicht verletzt. \* <sup>19</sup>Unser Herz ist nicht || abgewichen, \* unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgelenkt.

<sup>20</sup>Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort||der Schakale \* und bedecktest || uns mit Finsternis. \* <sup>21</sup>Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, \* <sup>22</sup>würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

<sup>23</sup>Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, \* wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. \* <sup>24</sup>Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? \* Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

<sup>25</sup>Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? \* <sup>26</sup>Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! \* <sup>27</sup>Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! \* In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden: **A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar: **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### 9. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

#### 9. 3. Tagesgebet

Näher zu Dir, o Gott, brachte uns Dein Sohn, denn aus seinem Tod und seiner Auferstehung erleuchtet uns das Leben, in welchem wir Dich Vater nennen; deshalb beugen wir uns vor Dir und beten, daß uns dieses göttliche Licht durchdringe und uns zu Lichtern der Gottessöhne in dieser Welt erbaue, wo nun leuchten möge unser HErr, Jesus Christus, mit welchem Du, o wahrhaft Heiliger, im Geiste der Gottheit der Eine bist, verehrungswürdig immerdar. **A.** Amen.

**10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
se||lig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

# 26. Darstellung Jesu Christi

*Morgenandacht*

*Tag der Reinigung Mariens und das Fest der Darstellung Jesu Christi  
mit der Festoktave*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Hesekiel – 36, 16 - 28*

## 1. Anrufung

**Ruf:** Wir haben Dein Heil geschaut inmitten Deines Tempels. Wie Dein Name, Gott, so reicht Dein Ruhm bis an die Enden der Erde; Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit. Halleluja.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

1. Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

2. Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

3. Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

4. Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HERRN*

Lesung vor unserem HERRN aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Chri-

stum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErre nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Getier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. \* <sup>12</sup>Der HErre allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### 6. Psalm

**Ps. 116** <sup>1</sup>Ich bin von Liebe erfüllt, \* denn es hörte der HErre auf mein lautes Flehen. \* <sup>2</sup>Ja, er hat mir sein Ohr geneigt, \* sobald ich zu ihm rief.

<sup>3</sup>Die Fesseln des Todes umfingen mich, die Ängste der Unterwelt faßten mich an, \* Drangsal und Kummer erfuhr ich. \* <sup>4</sup>Da rief ich den Namen des HErren an: \* "Ach, HErre, rette doch mein Leben!"

<sup>5</sup>Gnädig ist der HErre und gerecht; unser Gott ist barmherzig. \* <sup>6</sup>Un- erfahrene schützt der HErre; ich war

|| schwach, doch er half mir. \* <sup>7</sup>Finde, meine Seele, Deine || Ruhe wieder; \* denn der || HErr erweist dir Gutes!

<sup>8</sup>Ja, er bewahrt mein Leben || vor dem Tod, \* meine Augen vor den Tränen, meinen Fuß || vor dem Niedergang. \* <sup>9</sup>Ich darf wandeln || vor dem HErrn \* im || Land der Lebenden.

<sup>10</sup>Ich war von Vertrauen erfüllt, || als ich sprach: \* "Gar || tief bin ich gebeugt." \* <sup>11</sup>Ich sagte in mei||ner Bestürzung: \* "Ja, || alle Menschen tragen!"

<sup>12</sup>Was soll ich dem || HErrn entrichten, \* für alles, was er an || Gutem mir getan? \* <sup>13</sup>Den Kelch des Heiles will || ich erheben \* und den || Namen des HErrn preisen!

<sup>14</sup>Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, \* und zwar vor || seinem ganzen Volk. \* <sup>15</sup>Teuer ist in den Augen des HErrn \* der || Tod von seinen Frommen.

<sup>16</sup>Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. \* gelöst || hast Du meine Fesseln. \* <sup>17</sup>Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar \* und rufe den || Namen des HErrn an.

<sup>18</sup>Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, \* und zwar vor || seinem ganzen Volk, \* <sup>19</sup>in den Vorhöfen des Hau||ses des HErrn, \* in deiner Mitte, Jerusa||lem. Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **7. Herrengebet**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Bitten**

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**Friede** sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

**Gedenke** Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**Schaff'** in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. *Versammlungsgebete*

#### 9. 1. *Zeitgebet*

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### 9. 2. *Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

#### 9. 3. *Tagesgebet*

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte am heutigen Tag den Tempel, und es jauchz-

ten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn, der in demselben Geiste mit Dir thront und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A.** Amen.

#### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner

Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**S**o verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils  
beschenken \* in der Ver||gebung al-  
ler Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || uns-  
res Gottes \* wird uns besuchen das  
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,  
\* um allen zu leuchten, die in Fins-  
ternis sitzen und im Schat||ten des  
Todes, \* und unsere Schritte zu  
lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** **D**ie Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel an die Hebräer – 10*

### 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 3. Hymnus

**1.** Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

**2.** Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

**3.** Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

### 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis der Festoktave

**G**ott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich! **A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**F**reudvolles Licht der heiligen || Herrlichkeit, \* o Jesu, Deines unsterblichen himmlischen Vaters, des Hei||ligen, Seligen. \* Gelangt zur Sonne Niedergang und den Abendschim||mer erblickend, \* lob-singen wir den Vater und den Sohn und || den Heiligen Geist.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**J**a Dir, der Du würdig bist immerwährenden Lobgesangs von heil||igen Stimmen, \* Sohn Gottes, das Leben gibst Du: da||rum preist Dich der Weltkreis. \* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, dem allein || wahren Gott, \* jetzt und immerdar und in || alle Ewigkeit!**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

### 6. Psalm

**Ps. 27** <sup>1</sup>Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? \* Der HERR ist meines Lebens Schutz, vor wem||sollte ich erschrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, \*

meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen.

<sup>3</sup>**M**ag ein Heer sich wi||der mich lagern, \* mein || Herz kennt keine Furcht. \* Erhebt sich Krieg || wider mich, \* ich bleibe|| doch voll Zuversicht.

<sup>4</sup>**N**ur eines erflehe || ich vom HERRn, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des HERRn alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des HERRn und seinen || Tempel zu betrachten.

<sup>5</sup>**J**a, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltens; \* auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. \* <sup>6</sup>Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. \* So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HERRn!

<sup>7</sup>**H**öre, HERR, mein || lautes Rufen! \* Sei mir gnädig || und erhöre mich! \*

<sup>8</sup>Dir selber spricht mein Herz es nach: || "Sucht mein Antlitz!" \* Ja, ich suche, || HERR, Dein Angesicht.

<sup>9</sup>**V**erbirg Dein Antlitz nicht vor mir! Weis Deinen Knecht nicht || ab im Zorn! \* Du bist wahrhaftig meine Hilfe. Verstoß mich nicht, verlaß mich || nicht, Gott meines Heiles! \* <sup>10</sup>Selbst wenn mein Vater mich verläßt und || meine Mutter, \* nimmt doch der || HERR sich meiner an.

<sup>11</sup>Lehre, HErr, mich || Deinen Weg \*  
und leite mich auf rechtem Pfad um  
|| meiner Feinde willen! \* <sup>12</sup>Gib  
mich nicht preis der Willkür || mei-  
ner Gegner; \* denn falsche Zungen  
haben sich erhoben wider mich  
und || schnauben nach Gewalttat.

<sup>13</sup>Ich || glaube fest, \* das Glück des  
HErrn zu schauen im || Land der Le-  
benden. \* <sup>14</sup>Hoffe || auf den HErrn,  
\* sei stark und guten Mutes! || Hof-  
fe auf den HErrn!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Donnerstag*

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu ||  
überwinden: **A.** Und mache sie  
zum Zeichen der Einheit für || alle  
Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner  
Diener: **A.** Und laß uns heilig sein  
im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, ins-  
besondere Bischöfe, Priester und  
Diakone Deiner ge||samten Kirche:  
**A.** Damit auch sie zu Freuden der  
Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Ge-  
meinde: **A.** Und bewahre ihre Be-  
woh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt  
und gefangenge||halten werden:  
**A.** Nimm Dich derer an, die einsam  
und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kran-  
||ken und Schwachen: **A.** Und tröste  
alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschl||afenen Heili-  
gen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich  
schauen in || Deiner Herrlichkeit.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**D**ein hochgelobter Sohn, o  
Gott, ist erschienen, um die  
Werke der Finsternis zu  
zerstören und um uns zu Deinen  
Kindern und Erben des ewigen Le-  
bens zu machen; verleihe, daß wir  
uns dieser Hoffnung gemäß reini-  
gen, gleichwie Er rein ist, damit wir,  
bei seiner Erscheinung in Kraft und  
großer Herrlichkeit Ihm gleich ge-  
macht werden in seinem ewigen  
und herrlichen Reich. **A.** Amen.

## 9. 2. *Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

## 9. 3. *Tagesgebet*

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte am heutigen Tag den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn, der in demselben Geiste mit Dir thront und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem

Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

ERleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes

und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**O** Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 27. Oktavfreitag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 12 - 24*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

**2.** Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

**3.** Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*

*(Lk. 21, 28)*

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuh ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Ros-

sen den Weg || durch das Meer, \* durch die ge||waltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinem Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

### **6. Psalm**

**Ps. 42** <sup>2</sup>**W**ie die Hinde nach Quell-||wasser lechtzt, \* so sehnt sich meine || Seele, Gott, nach Dir. \* <sup>3</sup>Meine Seele dürstet nach Gott, dem Le||bendigen: \* Wann darf ich kommen und schauen || Gottes Angesicht?

<sup>4</sup>**T**ränen sind meine Nahrung geworden bei || Tag und Nacht, \* da man täglich zu mir sagt: || “Wo ist nun dein Gott?” \* <sup>5</sup>Daran will ich denken und mein Herz ausschütten: daß ich zum Zelte || ziehen möchte,

\* mich flüchten möchte zum Hause Gottes, in festlicher Schar unter || lautem Dank und Jubel.

<sup>6</sup>Was bist du so gebeugt, || meine Seele, \* und so || unruhvoll in mir? \* Harre auf Gott; denn ich werde || ihn noch preisen, \* meinen || Helfer, meinen Gott.

<sup>7</sup>Meine Seele ist niederge||drückt in mir, \* darum denke ich an Dich vom Lande des Jordans und Hermon, vom || Berge Mizar her. \* <sup>8</sup>Die eine Flut ruft der anderen zu – im Tosen Deiner || Wasserfälle. \* Ja, alle Deine Wogen und Wellen || branden über mich.

<sup>9</sup>Bei Tag möge der HErr seine || Huld entbieten, \* und bei Nacht verrichte ich Ihm ein Lied, ein Gebet || zum Gott meines Lebens. \* <sup>10</sup>Ich will rufen zu Gott, meinem Fels: “Warum hast Du || mich vergessen? \* Warum muß ich trauernd des Weges || ziehn, vom Feind bedrängt?”

<sup>11</sup>Niedergeschmettert sind || meine Glieder, \* da meine Gegner mich schmähen und Tag für Tag zu mir sagen: “Wo bleibt denn dein Gott?” \* <sup>12</sup>Was bist du so niedergebeugt, meine Seele, so unruh||voll in mir? \* Harre auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, meinen || Helfer, meinen Gott.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm||herzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf De||nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### **9. 2. Wochengebet**

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

#### **9. 3. Oktavgebet**

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten

Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn. **A.** Amen.

#### **9. 4. Tagesgebet**

**O** Gott der Ewigkeit, dessen Wesen der anfangslose Geist ist, der in der Fleischwerdung Christi sichtbar wurde; wir bitten Dich in Demut, seiner Menschwerdung nachgestaltet zu werden, um aus Deinem Heiligen Geist zu leben, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus ein Gott bist, barmherzig von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde,

daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heilig-

keit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**O**HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HERR, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra † ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge † rechtig-

keit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 5, 16 - 26*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

**2.** Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

**3.** Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis der Festoktave

**G**ott dem HERRN sei Ehre, immerdar, ewiglich! **A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**F**reudvolles Licht der heiligen Herrlichkeit, \* o Jesu, Deines unsterblichen himmlischen Vaters, des Heiligen, Seligen. \* Gelangt zur Sonne Niedergang und den Abendschimmer erblickend, \* lobsingen wir den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist.

**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**J**a Dir, der Du würdig bist immerwährenden Lobgesangs von heiligen Stimmen, \* Sohn Gottes, das Leben gibst Du: darum preist Dich der Weltkreis. \* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, dem allein wahren Gott, \* jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit!**A.** Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar, ewiglich!

### 6. Psalm

**Ps. 46** <sup>2</sup>Gott ist uns Zuflucht und Kraft, \* herrlich erwiesen als Helfer in unsrer Bedrängnis. \* <sup>3</sup>So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt, \* ob mitten ins Meer die Berge fallen.

<sup>4</sup>**O**b seine Wasser brausen und schäumen, \* die Berge erzittern vor seinem Ungestüm: \* Der HERR Sabaot ist mit uns, \* eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.

<sup>5</sup>**E**in Strom, dessen Arme die Gottesstadt erfreuen, \* ist das Allerheiligste der Wohnstätte des Höchsten: \* <sup>6</sup>Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nie wanken; \* beim Anbruch des Morgens ist Gott ihre Hilfe.

<sup>7</sup>**V**ölker toben, Reiche wanken; \* er läßt seine Donnerstimme ertönen, da zergeht die Erde. \* <sup>8</sup>Der HERR Sabaot ist mit uns, \* eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.

<sup>9</sup>**K**ommt und schaut die Werke Gottes, \* der Entsetzen verbreitet auf der Erde! \* <sup>10</sup>Kriegen macht er ein Ende bis an der Erde Grenzen. \* Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen verbrennt der HERR im Feuer.

<sup>11</sup>”**G**ebt nach und erkennt, daß ich Gott bin, \* erhaben unter den Völkern, erhaben auf der Erde!” \* <sup>12</sup>Der HERR Sabaot ist mit uns, \* eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## 7. *HErrengebet*

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. *Die Bitten vom Freitag*

**HErr**, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil||len Verfolgten:

**A.** Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(**V**or Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

**I**n Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

## 9. *Versammlungsgebete*

### 9. 1. *Zeitgebet*

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### 9. 2. *Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern **HErrn**. **A.** Amen.

### 9. 3. *Oktavgebet*

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen

wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn. **A.** Amen.

### 9. 4. Tagesgebet

**O** Gott der Ewigkeit, dessen Wesen der anfangslose Geist ist, der in der Fleischwerdung Christi sichtbar wurde; wir bitten Dich in Demut, seiner Menschwerdung nachgestaltet zu werden, um aus Deinem Heiligen Geist zu leben, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus ein Gott bist, barmherzig von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichchen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm macht ‖ volle Taten: \* Er zerstreut, die im Her ‖ zen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und er ‖ höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und ent ‖ läßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Is ‖ rael an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern ver ‖ heißen hat, \* Abraham und seinen Nach ‖ kommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# 28. Oktavsamstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 25 - 31*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

**2.** Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

**3.** Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen Dei||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 6. Psalm

**Ps. 60** <sup>3</sup>**G**ott, Du hast uns verwor||fen, zerschlagen; \* Du hast gezürnt, nun || stell' uns wieder her! \* <sup>4</sup>Du hast die Erde erschüt||tert, gespalten; \* heile ihre || Risse, denn sie wankt!

<sup>5</sup>Du hast Deinem Volk Har||tes erwiesen, \* uns mit || Taumelwein getränkt. \* <sup>6</sup>Deinen Frommen hast Du ein Zei||chen gegeben, \* damit sie || fliehen vor dem Bogen.

<sup>7</sup>Damit Deinen Lieblingen || Rettung werde, \* hilf mit Deiner Rechten || und erhöre uns! \* <sup>8</sup>Gott hat bei seiner Heiligkeit versprochen: "Frohlockend will ich Si||chem verteilen \* und das Tal || von Sukkot vermessen!

<sup>9</sup>Mein ist Gilead, und mein || ist Manasse! \* Ephraim ist meines Hauptes Schutz – Ju||da mein Herrscherstab. \* <sup>10</sup>Mein Waschbecken ist Moab, auf Edom setze ich || meinen Schuh, \* über Philistää || will ich triumphieren!"

<sup>11</sup> **W**er bringt mich zur festen Stadt,  
\* wer geleitet mich nach Edom? \*  
<sup>12</sup> Hast nicht Du, o Gott, uns ver-  
worfen \* und bist nicht ausgezogen,  
o Gott, mit unsren Heeren?

<sup>13</sup> **G**ewähre uns Beistand vor dem  
Feind; \* denn nichtig ist menschi-  
che Hilfe! \* <sup>14</sup> Mit Gott entfallten  
wir Kraft. \* Er wird unsere Gegner  
niedertreten.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Soh-  
ne, \* und dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und  
allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

## 7. Herrengebet

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

**O** HErr, erzeige uns Deine Barm-  
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit  
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör  
uns gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und  
segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie ewiglich.

**F**riede sei in den Mauern Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ihren Paläs-  
ten.

**G**edenke Deiner im Glauben ent-  
schlafenen Heiligen;  
**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie-  
den und erwachen zu einer herrli-  
chen Auferstehung.

**S**chaff' in uns, o HErr, ein reines  
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-  
gen Geist nicht von uns.

**H**Err, erhöre unser Gebet;  
**A.** Und laß unser Rufen vor Dich  
kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**D**ein hochgelobter Sohn, o  
Gott, ist erschienen, um die  
Werke der Finsternis zu  
zerstören und um uns zu Deinen  
Kindern und Erben des ewigen Le-  
bens zu machen; verleihe, daß wir  
uns dieser Hoffnung gemäß reini-  
gen, gleichwie Er rein ist, damit wir,  
bei seiner Erscheinung in Kraft und  
großer Herrlichkeit Ihm gleich ge-

macht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### 9. 2. *Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErn. **A.** Amen.

### 9. 3. *Oktavgebet*

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErn. **A.** Amen.

### 9. 4. *Tagesgebet*

Barmherziger Gott, Du hast Jesum in diese Welt gesandt, um alle Menschen zu erlösen; wir bitten Dich, gewähre allen, die sich auf Deine Hilfe verlassen, die Freiheit eines neuen Lebens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErn, der da lebt und herrscht mit

Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**O** HErn, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErn, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErn. **A.** Amen.

### 11. *Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Seg-

nungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. *Schlußgebet*

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 13. *Loblied & Segen – stehend:*

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken

Ret||ter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ...

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 6, 7 - 18*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Der Erstgebor'ne, Gottes Sohn \* war nach dem Wort des Ewigen \* im Tempel zu Jerusalem \* mit Armenopfern dargestellt.

**2.** Du Licht der Heiden, Retter Christ, \* erfüllst mit Freude alles Sein, \* bist selbst der Tempel und sein Licht, \* kommst wieder, um uns zu befreien.

**3.** Stell heilig uns dem Vater dar, \* vollende Du die Weihezeit, \* daß alle Kreatur befreit \* Dich dankbar preise immerdar.

*Leicht verbeugt*

**4.** Lob sei dem Vater auf dem Thron \* und seinem eingebor'nen Sohn, \* dem Heil'gen Geist auch allezeit \* von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und

Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis der Festoktave

**G**ott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich! **A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**F**reudvolles Licht der heiligen || Herrlichkeit, \* o Jesu, Deines unsterblichen himmlischen Vaters, des Hei||ligen, Seligen. \* Gelangt zur Sonne Niedergang und den Abendschim||mer erblickend, \* lob-singen wir den Vater und den Sohn und || den Heiligen Geist.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

**J**a Dir, der Du würdig bist immerwährenden Lobgesangs von hei||ligen Stimmen, \* Sohn Gottes, das Leben gibst Du: da||rum preist Dich der Weltkreis. \* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, dem allein || wahren Gott, \* jetzt und immerdar und in || alle Ewigkeit!**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar, ewiglich!

### 6. Psalm

**Ps. 98** <sup>1</sup>Singt dem HERRn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! \* seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. \* <sup>2</sup>Der HERR gab seine Hilfe || zu erkennen, \* enthüllte sein ge-

rechtes Tun vor || den Augen der Völker.

<sup>3</sup>Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. \* Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. \* <sup>4</sup>Jauchzt dem HERRn, || alle Welt! \* Froh||lockt, jubelt und spielt!

<sup>5</sup>Spielt dem HERRn || auf der Zither, \* auf der Zit||her mit lautem Klang! \* <sup>6</sup>Mit Posaunen und || Hörnerschall \* jauchzt vor || dem König, dem HERRn!

<sup>7</sup>Es brause das Meer und was || es erfüllt, \* der Erdkreis || und seine Bewohner! \* <sup>8</sup>Die Ströme mögen || Beifall rauschen, \* Die Ber||ge jubeln im Chor

<sup>9</sup>vor || unserm HERRn, \* wenn er kommt, || die Erde zu richten! \* Er richtet den Erd||kreis gerecht, \* die Völ||ker so, wie es recht ist.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HERrengebet

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Die Bitten vom Samstag*

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

#### *9. 2. Wochengebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, schau gnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

#### *9. 3. Oktavgebet*

Freudvolles Licht Deines Wesens, Vater, unser Gott, erfüllte zu dieser Zeit den Tempel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Gerechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Deines allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen

Sohn, unseren fleischgewordenen HERRn. **A.** Amen.

#### 9. 4. Tagesgebet

**B**armherziger Gott, Du hast Jesum in diese Welt gesandt, um alle Menschen zu erlösen; wir bitten Dich, gewähre allen, die sich auf Deine Hilfe verlassen, die Freiheit eines neuen Lebens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

#### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

#### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite

Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstört, die im Herzen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular